

Neubau Kinderspital / Frauenklinik

**19024 Rückbau Infrastruktur, Leitungsumlegung, Aushub**

**Generalplanersubmission**

Dokument A

Pflichtenheft

Luzern, 18.10.2019

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>AUSGANGSLAGE / ZIELE.....</b>	<b>4</b>
1.1	Ausgangslage.....	4
1.2	Ziele der Submission.....	4
1.3	Abgrenzung.....	4
<b>2</b>	<b>VERFAHREN.....</b>	<b>5</b>
2.1	Auftraggeber / Ausschreibungsadresse.....	5
2.2	Art des Vergabeverfahrens.....	5
2.3	Gesetzliche Grundlagen.....	5
2.4	Auftrag und Zusammensetzung des Generalplanerteams.....	6
2.5	Anwendbares Recht und Gerichtsstand.....	6
2.6	Bezug der Ausschreibungsunterlagen.....	6
2.7	Bezug der Ausschreibungsunterlagen.....	6
<b>3</b>	<b>ABLAUF UND TERMINE.....</b>	<b>7</b>
3.1	Gesamtübersicht.....	7
3.2	Begehung.....	7
3.3	Fragerunde.....	8
3.4	Eingabe der Angebote.....	8
3.5	Offertöffnung.....	8
3.6	Prüfung der Angebote.....	8
3.7	Vergabe der Arbeiten.....	8
3.8	Rückgabe der Angebote.....	8
<b>4</b>	<b>ALLGEMEINE BEDINGUNGEN.....</b>	<b>9</b>
4.1	Sprache.....	9
4.2	Arbeitsgemeinschaften / Mehrfachteilnahme.....	9
4.3	Teilangebote.....	9
4.4	Abbruch / Wiederholung des Verfahrens.....	9
4.5	Auskunft.....	9
4.6	Referenzprojekte.....	9
4.7	Selbstdeklaration.....	9
4.8	Auftragsanalyse.....	9
4.9	Zahlungsplan.....	10
4.10	Widerspruch in den Unterlagen.....	10
4.11	Beauftragung / Vertrag.....	10
4.12	Auswechseln von Teammitgliedern.....	10
4.13	Verbindlichkeit des Angebotes.....	10
4.14	Vergütung.....	10
4.15	Teuerung.....	10
4.16	Realisation unter laufendem Betrieb.....	10
4.17	Weitergehende Ansprüche.....	10
4.18	Vorbefassung.....	10
4.19	Vertraulichkeit / Schweigepflicht.....	11
<b>5</b>	<b>KRITERIEN UND BEWERTUNG.....</b>	<b>11</b>
5.1	Eignungskriterien.....	11
5.2	Zuschlagskriterien.....	11
<b>6</b>	<b>UNTERLAGEN.....</b>	<b>12</b>
6.1	Abgegebene Unterlagen.....	12
6.2	Einzureichende Unterlagen / Gültigkeit des Angebotes.....	12
<b>7</b>	<b>LEISTUNGSBESCHRIEB.....</b>	<b>13</b>
7.1	Allgemein.....	13
7.2	Gesamtprojektleiter (Bauingenieur).....	13
7.3	Bauingenieur.....	14
7.4	Verkehrsplaner.....	14
7.5	Baucontrolling/ Überwachung.....	14

7.6	Elektroplaner .....	14
7.7	HLKKS- Planer .....	14
7.8	Bauleiter .....	14
7.9	Leistungen Bauherrschaft .....	15
<b>8</b>	<b>HONORIERUNG .....</b>	<b>16</b>
8.1	Allgemein .....	16
8.2	Honorarformular .....	16
8.3	Beauftragung GP-Team in Teilphasen.....	16
8.4	Projektänderungen .....	16
<b>9</b>	<b>PLANUNGSGRUNDLAGEN.....</b>	<b>16</b>
<b>10</b>	<b>GENEHMIGUNG .....</b>	<b>17</b>

# 1 Ausgangslage / Ziele

## 1.1 Ausgangslage

Das Luzerner Kantonsspital realisiert auf dem Campus Luzern einen Neubau Kinderspital / Frauenklinik mit einer unterirdischen 2- geschossigen Parkieranlage. Vor Baubeginn müssen diverse Infrastrukturen wie Parkplätze, Strassen, Plätze, Wege, Bäume, Gebäude usw. fachgerecht zurückgebaut und entsorgt werden.

Im vorgesehenen Baufeld hat es sehr viele Werkleitungen. Die Umlegung muss vorgängig geplant und so umgesetzt werden, damit alle umliegenden Gebäude zu jeder Zeit genutzt und unterbrochslos im Einsatz bleiben können.

Das ganze Baufeld liegt am Rande des Spitalcampus. Es ist eine grosse Herausforderung, die Baulogistik für den Abbau von Felsmaterial, Aushub und deren Abtransport nebst dem 24h-Betrieb des Spitals einwandfrei zu organisieren und durchzuführen.

## 1.2 Ziele der Submission

Die Auftraggeberin will mit einem Konkurrenzverfahren das geeignetste und wirtschaftlichste Gesamt-planerteam für die ganze Baufeldräumung, Altlastensanierung, Rückbau der Gebäude, die ganzen Leitungsumlegungen und den Aushub für ein Logistik- und Technikgeschoss und 2 Parkinggeschosse ermitteln. Mit der Fertigstellung des Aushubes ist die Arbeit dieses Gesamtplanerteams beendet.

## 1.3 Abgrenzung

Sämtliche Leistungen der nach dem Aushub folgenden Erdsondenbohrungen auf der Aushubsohle sowie die Planung und Realisierung der Parkieranlage und des Hochbaus Neubau Kinderspital / Frauenklinik werden in separaten Projekten erarbeitet und umgesetzt (Auftrag des Generalplanerteams endet nach dem Aushub).

Die notwendige Baueingabe für den Rückbau der Gebäude und den Aushub w bauherrenseitig erarbeitet. Sämtliche Leistungen des Generalplanerteams starten ab Phase 31 Vorprojekt.

## 2 Verfahren

### 2.1 Auftraggeber / Ausschreibungsadresse

Luzerner Kantonsspital  
Abteilung Bau  
Spitalstrasse  
6000 Luzern 16

### 2.2 Art des Vergabeverfahrens

Offenes, nicht anonymes Verfahren.  
Mündliche und telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.  
Die Bewerber / Teilnehmer werden schriftlich über den Ausgang des Verfahrens informiert.

### 2.3 Gesetzliche Grundlagen

Für das vorliegende Submissionsverfahren gelangen folgende gesetzlichen Grundlagen zur Anwendung:

#### Kanton Luzern:

- Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 19. Oktober 1998 (öBG); in Kraft getreten am 1. Januar 1999; SRL Nr. 733
- Verordnung zum Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 7. Dezember 1998 (öBV); in Kraft getreten am 1. Januar 1999; SRL Nr. 734

#### Schweiz / Bund:

- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994 (in Kraft getreten für den Kanton Luzern am 1. Juli 1997)
- Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994/15. März 2001 (IVöB) in Kraft getreten für den Kanton Luzern am 30. November 2004; SRL Nr. 733a
- Vergaberichtlinien zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 25. November 1994/15. März 2001 (VRöB)
- Bundesgesetz über den Binnenmarkt (Binnenmarktgesetz) vom 6. Oktober 1995 (BGBM; in Kraft getreten am 1. Juli 1996); SR 943.02
- Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 16. Dezember 1994 (BöB; in Kraft getreten am 1. Januar 1996); SR 172.056.1
- Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Dezember 1995 (VöB; in Kraft getreten am 1. Januar 1996); SR 172.056.11

#### International:

- Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994 (GPA; in Kraft getreten für die Schweiz am 1. Januar 1996); SR 0.632.231.422
- Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens (Bilaterales Abkommen vom 21. Juni 1999 (in Kraft getreten am 1. Juni 2002); SR 0.172.052.68

## 2.4 Auftrag und Zusammensetzung des Generalplanerteams

Das Generalplaner-Team setzt sich aus folgenden Fachbereichen zusammen:

- Gesamtprojektleiter
- Bauingenieur
- Verkehrsplaner
- Baucontrolling / Überwachung
- Elektro-Planer
- HLKKS-Planer
- Bauleiter

Der Planer Altlastensanierung und der Geologe wird von der Bauherrschaft vorgegeben (siehe Ziffer 7.5) und muss im Generalplanerteam eingebunden und koordiniert werden.

Es ist auch möglich, dass eine Firma mehrere Funktionen abdeckt.

Die Gesamtverantwortung und Federführung des Generalplanerteams liegt beim Ingenieur. Er ist auch der direkte Ansprechpartner gegenüber dem Bauherrn.

## 2.5 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Für die vorliegende Aufgabe wird das Schweizer Recht angewendet. Der Gerichtsstand ist die Stadt Luzern.

## 2.6 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Angebotsunterlagen (siehe Ziffer 6.1) können wie folgt bezogen werden:

Veröffentlichung der Submission am Samstag, den 19.10.2019 im Luzerner Kantonsblatt und [simap.ch](http://simap.ch).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 21.10.2019 unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

## 2.7 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Die Angebote werden von folgendem Bewertungsgremium geprüft und beurteilt:

- M. Jung, Gesamtprojektleiter Neubau Kinderspital / Frauenklinik
- P. Eichenberger, Projektleiter Technik & Sicherheit
- P. Jenni, Leiter Bau

beratend:

- T. Lötscher, Müller Baumanagement AG
- Ch. Müller, Müller Baumanagement AG

Das Auswahlgremium behält sich vor, bei Bedarf weitere Fachexperten ohne Stimmrecht beizuziehen.

### 3 Ablauf und Termine

#### 3.1 Gesamtübersicht

Es sind folgende Tätigkeiten und deren Termine vorgesehen, vorbehältlich Beschreitungen des Rechtsweges und / oder der finanziellen Ressourcen:

Datum	Tätigkeit	Kommentar
Sa. 19.10.2019	Publikation	Luzerner Kantonsblatt und unter <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>
Di. 05.11.2019, 13.30 h	Begehung vor Ort	Gesamtprojektleiter und mind. eine Vertretung Haustechnik muss anwesend sein
Do. 07.11.2019	Abgabeschluss Fragen	Fragen sind auf simap Forum einzureichen
Di. 12.11.2019	Fragenbeantwortung	Fragen werden auf simap Forum beantwortet
Fr. 29.11.2019, 16.00 h	Eingabe Angebot	Poststempel nicht massgebend
Mo 02.12.2019	Offertöffnung	nicht öffentlich
Mo 02.12.2019	Versand Offertöffnungsprotokoll	per E-Mail
Mo 09.12.2019	Vergabeentscheid	voraussichtlich
Die 10.12.2019	Versand Zuschlagsverfügung	schriftlich
Mo 06.01.2020	Beginn der Projektierung	voraussichtlich
15.03.2020	Bauprojekt genehmigt	
16.03.20 – 30.06.20	Submission / Ausführungsplanung	
01.07.2020 – 31.12.2021	Ausführung	

Der detaillierte Terminplan ist im Dokument F ersichtlich.

#### 3.2 Begehung

Es findet eine obligatorische Begehung des Baugeländes statt. Teilnehmer sind der Gesamtprojektleiter und mindestens einen Fachplaner (HLKKS oder Elektroplaner). Das Ziel ist, dass sich das GP-Team ein genaues Bild über die erforderlichen Leistungen verschaffen kann, um diese korrekt in seinem Angebotspreis berücksichtigen zu können.

Mit dem Einreichen des Angebotes wird vom Anbieter bestätigt, dass er die Örtlichkeiten und den Zugang zum Objekt zur Kenntnis genommen und die Gegebenheiten in seinem Angebot berücksichtigt hat.

Die Begehung findet zum in Ziffer 3.1 genannten Zeitpunkt statt.

An der Objektbesichtigung können keine Fragen gestellt werden. Fragen müssen im Nachgang schriftlich eingereicht werden (siehe Ziffer 3.3).

Die Anmeldung zur Begehung (Mit Angabe der Anzahl Teilnehmer) hat bis spätestens 31.10.2019 schriftlich bei Herr Theo Lötscher (Baumanagement AG), Email: [tl@cmbm.ch](mailto:tl@cmbm.ch) zu erfolgen. Detailangaben zur Begehung werden nach erfolgter Anmeldung per Email zugestellt.

### 3.3 Fragerunde

Fragen zur Ausschreibung sind bis spätestens Donnerstag, 07.11.2019, 12:00h im Forum auf [simap.ch](http://simap.ch) einzureichen.

Die Beantwortung der eingegangenen Fragen erfolgt bis spätestens Dienstag, 12.11.2019, im Forum auf [simap.ch](http://simap.ch).

### 3.4 Eingabe der Angebote

Die Angebotsunterlagen sind vollständig, verschlossen und mit dem Stichwort „19024 Rückbau Infrastruktur / Leitungsumlegung / Aushub - Generalplanersubmission (NICHT ÖFFNEN)“ einzureichen.

Datum: Freitag, 29.11.2019 (Achtung: Datum Poststempel nicht massgebend)

Uhrzeit: 16.00 h

Ort der Einreichung:

Luzerner Kantonsspital  
Abt. Bau  
H24 Betriebsbüro (1.OG)  
6000 Luzern 16

Die einzureichenden Unterlagen sind unter Ziffer 6.2 definiert. Zusätzliche Angaben wie Firmenprospekte etc. werden für die Bewertung nicht verwendet und sind deshalb wegzulassen.

### 3.5 Offertöffnung

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Alle Anbieter mit fristgerechter Eingabe erhalten ein Offertöffnungsprotokoll (per E-Mail).

### 3.6 Prüfung der Angebote

#### Schritt 1: Öffnung der Eingaben

Es werden nur diejenigen Angebote geöffnet, welche fristgerecht eingereicht worden sind. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Zu spät eingetroffene Angebote werden nicht berücksichtigt und ungeöffnet retourniert.

#### Schritt 2: Formale Prüfung der Eignungskriterien (Prämissen)

Eingaben, welche die (siehe Ziffer 5.1) formulierten Eignungskriterien in einem oder mehreren Punkten verletzen, werden von der weiteren Prüfung ausgeschlossen.

#### Schritt 3a: Bewertung der Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien (siehe Ziffer 5.2) werden beurteilt (Vorprüfung).

#### Schritt 3b: Gesamtbeurteilung

Das Bewertungsgremium (siehe Ziffer 2.7) prüft und bewertet die Eingaben, welche nicht von der Beurteilung ausgeschlossen wurden gemäss den unter Kapitel 5 formulierten Eignungs- und Zuschlagskriterien. Es schlägt dem Entscheidungsgremium das GP-Team mit der höchsten Punktzahl zur Beauftragung vor.

### 3.7 Vergabe der Arbeiten

Die Vergabe der Arbeiten wird den Teams in schriftlicher Form rechtskonform zugestellt.

### 3.8 Rückgabe der Angebote

Die nicht berücksichtigten Angebote können bis 31.01.2020 beim Auftraggeber zurückgefordert werden. Trifft bis zu diesem Datum keine Rückforderung ein, so werden die Unterlagen vernichtet.



## **4 Allgemeine Bedingungen**

### **4.1 Sprache**

Die Verfahrenssprache ist deutsch, das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst werden.

### **4.2 Arbeitsgemeinschaften / Mehrfachteilnahme**

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind zugelassen. Mit Ausnahme des Bauingenieurs dürfen alle Planungsfirmen in mehreren Generalplanerteams mitwirken. Pro Generalplanerteam ist nur ein Angebot zulässig, Varianten sind nicht erlaubt.

Auf Verlangen der Auftraggeberin ist die Rechtsform einer einfachen Gesellschaft zu begründen.

### **4.3 Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zugelassen.

### **4.4 Abbruch / Wiederholung des Verfahrens**

Die Auftraggeberin kann das Verfahren aus wichtigen Gründen jederzeit abbrechen oder wiederholen (§18 öBG).

### **4.5 Auskunft**

Über das Gesamtverfahren wird keine Korrespondenz geführt und keine mündliche Auskunft erteilt.

### **4.6 Referenzprojekte**

Bei den Referenzprojekten sind pro Firma je zwei Projekte zur Bewertung einzureichen, die die Eignungskriterien (siehe Ziffer 5.1) erfüllen.

### **4.7 Selbstdeklaration**

Im „Dokument B2 Bewerbungsformular“ ist eine Selbstdeklaration auszufüllen. Der unterzeichnende Anbieter verpflichtet sich, bei Zuschlag die Nachweise zu den bestätigten Punkten innert Wochenfrist einzureichen. Das Ausstelldatum darf maximal 6 Monate zurückliegen. Die Nichteinhaltung von bestätigten Punkten oder falsche Angaben haben den Ausschluss vom Submissionsverfahren zur Folge. Bei Arbeitsgemeinschaften haben alle ARGE-Mitglieder die Bedingungen zu erfüllen. Falls ein ARGE-Mitglied einen Punkt oder Nachweis nicht erfüllt oder falsche Angaben gemacht hat, wird die ganze ARGE vom Submissionsverfahren ausgeschlossen.

### **4.8 Auftragsanalyse**

Jedes Generalplanerteam hat eine kurze Auftragsanalyse (max. 2 Seiten A4) zu erarbeiten, welches folgende Punkte beinhaltet:

- Kurzbeschreibung herangehend an die gestellte Aufgabe (wie organisiert sich das GP- Team, wie wird es miteinander zusammenarbeiten, welche Aufgaben / Tätigkeiten werden in welcher Reihenfolge gemacht)
- Wo sieht das GP- Team die grössten Chancen / Risiken
- Welche Besonderheiten kann das Generalplanerteam dem Bauherr anbieten, von denen dann der Bauherr bei Zuschlag besonders profitieren kann.

## **4.9 Zahlungsplan**

Die Auftraggeberin verlangt von jedem Generalplanerteam ein phasenbezogener Zahlungsplan (siehe Ziffer 6.2), ab Start Projektierung (ab Januar 2020) bis Bauvollendung. Der Beauftragte hat Anspruch auf Abschlagszahlungen von 90% der vertragsgemäss erbrachten Leistungen. Für die Zahlungen gilt eine Zahlungsfrist von 60 Tagen nach Rechnungsstellung.

## **4.10 Widerspruch in den Unterlagen**

Bei Widersprüchen im Angebot des Anbieters zwischen Papier- und EDV-Version geht die Papier-version vor.

## **4.11 Beauftragung / Vertrag**

Die allfällige Auftragserteilung erfolgt mittels Zuschlagsverfügung durch die Direktion LUKS.

Mit dem ausgewählten Anbieter wird ein Generalplanervertrag abgeschlossen. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt den Submissionsunterlagen bei.

## **4.12 Auswechseln von Teammitgliedern**

Eine Auswechslung von Mitgliedern des GP-Teams ist ohne Einverständnis der Bauherrschaft nicht möglich.

## **4.13 Verbindlichkeit des Angebotes**

Das Angebot hat ab Eingabedatum eine Verbindlichkeitsdauer von 6 Monaten.

## **4.14 Vergütung**

Für die Einreichung der Bewerbungsunterlagen "Rückbau Infrastruktur / Leitungsumlegung / Aushub - Generalplanersubmission" wird keine Entschädigung ausgerichtet.

## **4.15 Teuerung**

Die Kosten der offerierten Planungsarbeiten sind fest bis Bauvollendung.

## **4.16 Realisation unter laufendem Betrieb**

Der heutige Spitalbetrieb ist jederzeit aufrechtzuerhalten. Dies bedingt einen koordinierten Bauablauf in verschiedenen Phasen und Abschnitten. Sämtliche Arbeiten im Bestand sind auf diese Umstände hin abzustimmen.

## **4.17 Weitergehende Ansprüche**

Die Teilnehmenden verzichten ausdrücklich auf Ansprüche gegenüber der Auftraggeberin, die über die im Pflichtenheft festgelegten Rahmenbedingungen hinausgehen. Mit der Teilnahme akzeptieren die Teilnehmenden das Pflichtenheft.

## **4.18 Vorbefassung**

Die Firma Emch und Berger WSB AG, Rüeggisingerstrasse 41, CH-6020 Emmenbrücke hat im Auftrag des LUKS an der Machbarkeitsstudie Rückbau / Leitungsumlegung / Aushub mitgearbeitet. Die relevanten damit zusammenhängenden Dokumente liegen den Ausschreibungsunterlagen bei. Das Ergebnis dieser Vorleistungen wird hiermit allen BewerberInnen bekannt gegeben (gleicher Wissensstand). Aus diesem Grund wird die Firma Emch und Berger WSB AG als Teilnehmer der Submission zugelassen.

#### 4.19 Vertraulichkeit / Schweigepflicht

Die Anbieter verpflichteten sich, während der Auftragsabwicklung erhaltene Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln und sie Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Anbieter ermächtigen den Auftraggeber, die in der Bewerbung gemachten Angaben zu prüfen.

Die vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen dienen ausschliesslich dem vorliegenden Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt.

## 5 Kriterien und Bewertung

### 5.1 Eignungskriterien

Folgende Kriterien gelten als zwingende Voraussetzungen für die Teilnahme an der Submission:

Nr.	Eignungskriterium	Anforderung
1	Fachliche Leistungsfähigkeit / Erfahrung / Leistungsausweis	Mindestens 2 Referenzen von vergleichbaren Projekten in den vergangenen 10 Jahren (Ingenieur > 5,0 Mio. alle anderen Fachplaner > 0,5 Mio.)
2	Schlüsselpersonen, welche beim Projekt 19024 zum Einsatz kommen werden	Qualifikation der Schlüsselpersonen hinsichtlich Fachkompetenz und Berufserfahrung (Im Teamdokument zu deklarieren, Gesamtprojektleiter sendet zusätzlich auf einer A4- Seite sein CV mit)
3	Organisatorische Leistungsfähigkeit, Organisation des Unternehmens, Personelle Leistungsfähigkeit	Kopie des Zertifikates (z.B. ISO) oder eines Beschriebs des eigenen Qualitätsmanagement- Systems, Organigramm und Beschrieb der Organisation, Nachweis der Ressourcen
4	Selbstdeklaration (Unternehmerblatt)	Erfüllung aller Punkte der Selbstdeklaration (Unternehmerblatt)
5	Begehung vor Ort	Die geforderten Teilnehmer haben an der Begehung teilgenommen.

### 5.2 Zuschlagskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebotes erfolgt mit folgenden Kriterien:

<b>Honorarangebot</b>	<b>50%</b>
- Preis	
<b>Referenzen Firmen</b>	<b>15%</b>
- Referenzobjekte	
<b>Schlüsselpersonen</b>	<b>20%</b>
- Ausbildung	
- Berufserfahrung	
- Referenzobjekte	
<b>Auftragsanalyse</b>	<b>10%</b>
- Herangehensweise/ Verständnis der Aufgabe	
- Chancen / Risiken	
<b>Lehrlingsausbildung</b>	<b>5%</b>
- ja / nein	

## 6 Unterlagen

### 6.1 Abgegebene Unterlagen

Den Bewerbertteams werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

Abgegebene Unterlagen		Form
1	Dokument A – Pflichtenheft	.pdf
2	Dokument B1+B2 – Teamdokumentation	.pdf/.xlsx
3	Dokument C – Honorarformular	.pdf/.xlsx
4	Dokument D – Pflichtenheft Gebäudetechnik	.pdf
5	Dokument E – Organigramm	.pdf
6	Dokument F – Terminplan	.pdf
7	Dokument G – Kurzdokumentation Rückbau Überwachung Aushub	.pdf
8	Richtlinien LUKS (CAD-Richtlinie, Handbuch Bau und Technik, Betriebsvorschriften LUKS, Rohrleitungshandbuch)	.pdf

### 6.2 Einzureichende Unterlagen / Gültigkeit des Angebotes

Folgende Bestandteile des Angebotes werden verlangt:

Einzureichende Unterlagen	Form
Dokument B – Teamdokumentation	.pdf und .xlsx (Originaldatei, vollständig ausgefüllt)
Dokument C – Honorarformular	.pdf und .xlsx (Originaldatei, vollständig ausgefüllt)
Alle im Kap. 5.1 Eignungskriterien geforderten Dokumente pro Fachplanung	.pdf
Curriculum Vitae (CV) des Gesamtprojektleiters (1 Seite A4)	.pdf

Zu seiner Gültigkeit ist das Angebot inhaltlich vollständig einfach in Papierform (wo notwendig rechtsgültig unterzeichnet) und einfach in elektronischer Form (MS Office und PDF) auf einer CD-ROM / DVD einzureichen.

## 7 Leistungsbeschreibung

Zusätzlich zu den in den SIA-Honorarordnungen aufgeführten Grundleistungen sind die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Leistungen in das offerierte GP-Honorar einzurechnen.

### 7.1 Allgemein

Die in folgender Tabelle aufgeführten Leistungen sind von allen Planern in die Honorare einzurechnende Grundleistungen.

In den Grundleistungen enthaltene Leistungen	
<b>Gesamtleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtleitung gem. SIA 102 ab Phase 31</li> <li>- Protokollierung sämtlicher Kernteam- und Fachplanersitzungen</li> </ul>
<b>Projektierung Realisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Bestandespläne</li> <li>- Übernahme von ev. bis jetzt nicht erfassten Leitungen in die Bestandespläne</li> <li>- Sämtliche Richtlinien LUKS</li> <li>- Erstellen allenfalls erforderlicher Zwischendokumentationen</li> <li>- Von der Bauherrschaft gewünschte ständige Bauaufsicht und regelmässige Teilnahme an Bau- und Koordinationssitzungen vor Ort</li> <li>- Mehrleistungen infolge Auswechslung von Unternehmern und Lieferanten (z.B. bei Konkursen)</li> <li>- Leistungen bei der Mängelbehebung</li> </ul>
<b>Submissionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beraten der Bauherrschaft bei der Erstellung von Unternehmerverzeichnissen.</li> <li>- Erfassen und Ablegen der eingegangenen Offerten</li> <li>- Fachliche und rechnerische Überprüfung von Unternehmervarianten</li> </ul>
<b>Kosten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeiten Projektänderungen zur Einhaltung des Kostenziels</li> <li>- Kostenschätzung und Vergleich der Baukosten von Varianten</li> <li>- Ermitteln von Kostenkennzahlen</li> </ul>
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit bei allfälliger Informations- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
<b>Administration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mithilfe bei Verhandlungen mit Behörden und Kommissionen</li> <li>- Mitwirken bei der Behandlung von Rechtsmittelverfahren</li> <li>- Erstellen von allfälligen Überwachungs- und Massnahmeplänen</li> </ul>

### 7.2 Gesamtprojektleiter (Bauingenieur)

Die Leistungen des Gesamtprojektleiters sind gemäss SIA 102 ab Phase 31 Vorprojekt zu erbringen und sind wie folgt:

- Führen und koordinieren sämtlicher Subplaner Baustatik, Geologie, Altlastensanierung, Baucontrolling, Haustechnik und Bauleitung, ab Phase 31 Vorprojekt
- Koordinationssitzungen mit sämtlichen Fachplanern durchführen
- Teilnahme an Kernteamsitzungen und Vertreten sämtlicher Themen in diesem Gremium
- Sämtliche Abstimmungen und Koordination in Abstimmung mit den übrigen Teilprojekten Erdsondenbohrungen / Energieversorgung, Nachnutzung LU 41, Provisorium Rettungsdienst und Abdrehen Container LU 32
- Führung / Überwachung des Bauleiters
- Regelmässiges Kostencontrolling / Reporting an den Gesamtprojektleiter LUKS

### 7.3 Bauingenieur

Die Leistungen des Bauingenieurs sind gemäss SIA 102 ab Phase 31 Vorprojekt sind wie folgt zu erbringen:

- Erarbeitung sämtlicher Planungsarbeiten für die Realisierung der ganzen Abbruch- und Aushubarbeiten erforderlichen Bauingenieurarbeiten
- uwe- Forderungen aus der Baugenehmigung kontrollieren und in Planung aufnehmen
- Erstellen der ganzen Devisierung, der Baustellenerschliessung, Baustelleninstallation und der ganzen Rückbau-, Leitungsumlegung- und Aushubarbeiten
- Durchführen sämtlicher Submissionen / Kontrollen der Angebote und Erstellen der Anträge für die Vergabe

### 7.4 Verkehrsplaner

Die Leistungen des Verkehrsplaners sind gemäss SIA 102 ab Phase 31 Vorprojekt sind wie folgt zu erbringen:

- Planung und Erarbeitung sämtlicher für die Realisierung erforderlichen Ausführungspläne für die Verkehrsanbindung an die Spitalstasse und Friedentalstrasse
- Erarbeiten der notwendigen Submissionspläne, Beschriebe
- Verhandlungen mit der Stadt und weiteren Kontrollbehörden

### 7.5 Baucontrolling/ Überwachung

Die Leistungen des Baucontrolling / Überwachung sind gemäss SIA 102 ab Phase 31 Vorprojekt sind wie folgt zu erbringen:

- Erarbeiten alle Arbeiten für die Durchführung eines angemessenen und effizienten Baucontrollings
- Bestandesaufnahme von Rissen, Dokumentation der Messresultate, Überwachung und Schlussabnahme

### 7.6 Elektroplaner

Die Anforderungen und Leistungen des Elektroplaners sind detailliert im Dokument D "Pflichtenheft Gebäudetechnik" beschrieben.

### 7.7 HLKKS- Planer

Die Anforderungen und Leistungen des HLKKS- Planers sind detailliert im Dokument D "Pflichtenheft Gebäudetechnik" beschrieben.

### 7.8 Bauleiter

Die Leistungen des Bauleiters gemäss SIA 102 ab Phase 31 Vorprojekt sind wie folgt zu erbringen:

- Führen und Überwachen der ganzen Rückbau, Baustellenerschliessung und Aushubarbeiten
- Permanente Koordination mit den Fachbauleitungen wird gemacht
- Durchführen von periodischen Baustellensitzungen inkl. Erstellen der Protokolle / Pendenzenliste (Bei Start von neuen Phasen werden wöchentliche Sitzungen verlangt)
- Restriktive Einhaltung aller Sicherheitsmassnahmen, damit der Spitalbetrieb zu jederzeit 24h/ 7 Tage in der Woche aufrechterhalten bleibt
- Bauleiter hat die Grossbaustelle zu jederzeit im Überblick, unter Kontrolle und hat einen permanenten Kontakt zum Gesamtprojektleiter GP und LUKS
- Bauleiter ist zu jeder Zeit max. innerhalb von 30 Min. auf der Baustelle (Stv. ist organisiert)
- Bei dringendem Bedarf müssen Wochenendeinsätze möglich sein

## **7.9 Leistungen Bauherrschaft**

Die Grundleistungen der Bauherrschaft entsprechen den Leistungen gemäss SIA 112.

### **Bauherrenberatung**

Die Bauherrschaft kann bei Bedarf Bauherrenberatungsleistungen beiziehen.

### **Projektorganisation**

- Die Projektorganisation ist im Dokument E ersichtlich.
- Das Projekt wird seitens der Bauherrschaft durch einen Gesamtprojektleiter der Abteilung Bau und der Bereich Technik durch einen Projektleiter der Abteilung Technik & Sicherheit geleitet.
- Bei Bedarf wird die Bauherrschaft selber entscheiden, weitere externe Unterstützung beizuziehen.
- Übergeordnete Projektentscheide werden durch die Geschäftsleitung LUKS / Spitalrat gefällt.
- Die Freigabe des Realisierungskredites erfolgt durch den Spitalrat LUKS auf Antrag der Direktion / Geschäftsleitung.

## **8 Honorierung**

### **8.1 Allgemein**

Die Honorierung richtet sich im Grundsatz nach der eingereichten Honorarofferte. Sie umfasst die unter Ziffer 7.1 beschriebenen Leistungen.

Für die Berechnung des Honorarangebotes kommt das Dokument C dieser Ausschreibung zur Anwendung. Die heute absehbaren honorarberechtigten Summen sind im Honorarformular vorgegeben. Sie richten sich nach dem heutigen Wissensstand und werden im Projektverlauf ggf. angepasst.

Die effektive Honorarberechnung erfolgt - Ausnahme Pauschalangebot - nach den abgerechneten Baukosten.

### **8.2 Honorarformular**

Das Honorarformular wird digital abgegeben.

Die Kalkulationsgrundlagen basieren auf der Ordnungen SIA 102, 103 und 108 und unterliegen den Submissionsbestimmungen des Kantons Luzern.

Sämtliche weiteren Details zur Honorarofferte sind verbindlich im Ausschreibungsdokument „Honorarformular“ enthalten.

### **8.3 Beauftragung GP-Team in Teilphasen**

Die Beauftragung des GP- Teams erfolgt in Teilphasen. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilphasen nicht ausführen zu lassen.

### **8.4 Projektänderungen**

Falls sich der Leistungsumfang des GP-Teams aufgrund von nachvollziehbaren Gründen (begründete Minder- oder Mehrleistungen) ändert, wird der Honorarvertrag in gegenseitiger Absprache angepasst. Diese Anpassungen sind vertraglich vor Arbeitsbeginn schriftlich festzuhalten.

## **9 Planungsgrundlagen**

Sämtliche Planbeilagen und Beschriebe verstehen sich Information für das Verständnis der geforderten Leistungen und bilden einen integrierenden Bestandteil der Submissionsunterlagen.



## 10 Genehmigung

Alle vom Anbieter gemachten Angaben und abgegebenen Unterlagen sind integrierender Bestandteil dieser Bewerbung. Sie dienen ausschliesslich dem Auswahlverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt den Auftraggeber, die in dieser Bewerbung gemachten Angaben zu überprüfen.

Durch das Einreichen seines Angebotes bekundet der Bewerber sein Einverständnis mit den Bedingungen des Auswahlverfahrens.

Luzern, 18. Oktober 2019

Luzerner Kantonsspital  
Abteilung Bau

Marcus Jung  
Gesamtprojektleiter Neubau Kinderspital / Frauenklinik

Pascal Eichenberger  
Projektleiter Technik & Sicherheit

Pius Jenni  
Leiter Bau

